

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

8. Stück vom Jahre 1912.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Errichtung eines gemeinsamen Erbschafts- und Zuwachssteueramtes in Arnstadt. S. 43. — Gesetz, betreffend die Errichtung eines Oberverfügungsamtes. S. 48. — Gesetz, betreffend die Errichtung staatlicher Eichämter. S. 53. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend den Nachtragvertrag zum Vertrag über Benutzung der Irren-Heil- und Pflege-Anstalt zu Hildburghausen. S. 57.

№ XVI. Gesetz

vom 13. April 1912,

betreffend die Errichtung eines gemeinsamen Erbschafts- und Zuwachssteueramtes in Arnstadt.

Wir Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg und Blankenburg, verordnen auf Antrag Unseres Ministeriums und auf Grund des § 25 des Grundgesetzes für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt vom 21. März 1854 (Ges. S. S. 35), was folgt:

Einziger Artikel.

Der nachstehend abgedruckte Staatsvertrag vom $\frac{19}{20}$ Februar 1912 zwischen den Fürstentümern Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen über die Errichtung eines gemeinsamen Erbschafts- und Zuwachssteueramtes wird hierdurch mit Wirkung vom 1. Juli 1912 ab in Kraft gesetzt.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Insignel.

So geschehen

Schwarzburg, den 13. April 1912.

(L. S.)

Günther.

Frhr. v. d. Mede.